

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Heiligenstedten vom 22. Mai 2007
im Gemeinde- und Sportzentrum in Heiligenstedten.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.40 Uhr

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

- Bürgermeister Gerfried Klitz als Vorsitzender
- Axel Bittner
- Jochen Dethlefs
- Olaf Henke
- Ursula Kaiser
- Hanspeter Kleiner
- Peter Rakowski-Dammann
- Bernd Rösch
- Hans-Jürgen Rösch
- Peter Sprenger

b) nicht stimmberechtigt:

- Amtsleiter Andreas von Possel vom Amt Itzehoe-Land als Protokollführer

c) es fehlten:

- | | |
|------------------|------------------|
| - Andreas Meier | - entschuldigt - |
| - Joachim Modrow | - entschuldigt - |

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 11.05.2007 auf Dienstag, den 22.05.2007, zu 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Bürgermeister Klitz stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Form und gegen die Frist der Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war beschlussfähig; die Sitzung war öffentlich.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratulierte Herr Bürgermeister Klitz Herrn Kleiner im Namen der Gemeinde zum Geburtstag und überreichte einen Blumenstrauß.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde (maximal 30 Minuten)
2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 06.03.2007
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Mitteilungen zur Sitzungsniederschrift vom 06.03.2007
5. Fortführung der Region IZ
6. Bericht aus der gemeinsamen Sitzung des Bau- und Finanzausschusses
Berichterstatter Herr Sprenger
 - 6.1 Betrieb/Sanierung der Vakuumanlage/-Station
 - 6.2 Schutz von Wald- und Ausgleichsflächen im Bereich Wriedsal
7. Erneuerung der Straßenlampen Julianka entlang der K 36
hier: Auftragsvergabe
8. Beschluss zur Jahresrechnung 2006
9. Mitteilungen und Anfragen
10. Vergabe von Wohnungen
11. Städtebauliche Entwicklung
hier: Nahversorgung

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

1.1

Ein Einwohner erinnert an den Ortstermin mit der Verkehrsaufsicht im September letzten Jahres und bittet um Mitteilung, wann die Ampel im Kreuzungsbereich K36/Blomestraße versetzt wird. Herr Klitz wird den Kreis Steinburg bei der anstehenden „Verkehrsschau“ am 05.06.2007 hierzu befragen.

1.2

Ein Einwohner teilt mit, dass die Straßenlampen an dem Rad-und Fußweg in Höhe der Schule sehr lange leuchten.

1.3

Auf die Frage, ob sich die Gemeinde Gedanken hinsichtlich der unglücklichen Parkplatzsituation beim Antikmarkt macht, erläutert Herr Klitz, dass die Gemeinde nicht in der Pflicht ist, ausreichenden Parkraum zu schaffen.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Die Sitzungsniederschrift vom 06.03.2007 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Bürgermeister Klitz berichtet zu folgenden Angelegenheiten:

3.1

Der Kreis Steinburg hat sich aus der Anteilsfinanzierung der Geh- und Radwege an Kreisstraßen zurückgezogen.

3.2

Die Kommunalwahl findet am 25. Mai 2008 statt.

3.3

Diverse Verfahren hinsichtlich Sachbeschädigung an Gemeindeeigentum wurden von der Staatsanwaltschaft eingestellt.

3.4

Mitteilung von verschiedenen Aufgrabungen im öffentlichen Bereich.

3.5

Bekanntgabe von Genehmigungen zum Aufstellen von Stellschildern.

3.6

Bekanntgabe von Festsetzungen von Veranstaltungen.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass der Veranstalter des letzten Flohmarktes keine Halteverbotsschilder aufgestellt hat. Er soll geäußert haben, dass ihm die Aufstellung der Schilder zu teuer ist.

3.7

Bekanntgabe von Anordnungen von verkehrsregelnden Maßnahmen anlässlich von Veranstaltungen in der Gemeinde.

3.8

Bekanntgabe einer Gestattung nach § 12 Abs. 1 Gaststättengesetz.

3.9

Herr Klitz verteilt eine Zusammenfassung der Ergebnisse einer Geschwindigkeitsmessung an der Störbrücke.

3.10

Besuch von 2 goldenen Hochzeiten und div. Geburtstagen ab 80 Jahre.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Herr von Possel berichtet zu der Abarbeitung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 06.03.2007. Alle Beschlüsse aus dieser Sitzung wurden umgesetzt.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Herr Klitz stellt den Sachverhalt mit Hinweis auf die vorliegende Beschlussvorlage dar. Für die Gemeinde haben sich bisher einige positive Effekte ergeben (z.B. Anbindung an die B 5), so dass er sich für eine weitere Beteiligung der Gemeinde Heiligenstedten an der Region IZ ausspricht. Bei der kürzlich durchgeführten Vollversammlung verlief eine Probeabstimmung über die Fortführung der Region IZ positiv.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Heiligenstedten beschließt,

1. Die Zusammenarbeit in der Region IZ wird fortgeführt. Die Gemeinde Heiligenstedten bekennt sich insoweit zur Region IZ.
2. Die Gemeindevertretung stimmt der Verlängerung des Vertrages mit der GLC bis zum 31.12.2009 unter Inanspruchnahme der Zuschüsse des Landes Schleswig-Holstein zu.
3. Die Gemeindevertretung stimmt dem Abschluss einer Vereinbarung der an der Region IZ beteiligten Kommunen über einen Interessenausgleich und Einrichtung eines Finanzierungsfonds und Ausgleichsfonds zu.
4. Die Gemeindevertretung Heiligenstedten stimmt der Geschäftsordnung der Region IZ zu.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

6.1

Herr Sprenger stellt den Sachverhalt, auch mit Rücksicht auf die anwesenden Einwohner, noch einmal ausführlich dar und berichtet aus der letzten gemeinsamen Sitzung des Bauausschusses und des Finanzausschusses.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Ingenieur Gesellschaft Steinburg den Auftrag zu erteilen, die notwendigen Überprüfungen (Nr. 1 und Nr. 3 des Honorarangebotes vom 23.03.2007) zu den dort genannten Konditionen vorzunehmen. Die Haushaltsmittel hierfür werden bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür

6.2

Herr Sprenger berichtet aus der Bauausschusssitzung vom 24.04.2007. Die sog. Streuobstwiese soll eingegrenzt werden. Ziel ist es, das Befahren mit Motorrollern zu erschweren. Gleichzeitig erhofft man sich davon, dass Unbelehrbare davon abgehalten werden, ihren Unrat dort abzuladen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Wegbegrenzungen, wie von Herrn Sprenger dargestellt und wie vom Bauausschuss empfohlen, herzustellen.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür

Hinsichtlich des widerrechtlichen Abladens von Unrat soll eine Information an alle Haushalte gehen. Hierzu soll das seinerzeit von der Gemeinde Oldendorf entworfene Schreiben als Grundlage dienen. Ergänzend sollen die Kleinannahmestellen aufgenommen werden und auf die Ruhezeiten hinsichtlich des Rasenmähens hingewiesen werden. Der Entwurf soll Herrn Klitz zur Durchsicht vorgelegt werden.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Herr Sprenger erläutert den Sachverhalt. Die ausgewählte Lampe, welche zur Ansicht mitgebracht wurde, soll von der Firma noch einmal kurzfristig mit klarem Glas vorgeführt

werden. Ggfs. soll diese Variante zum Test (Leuchtkraft/Blendwirkung) einmal probeweise (beide Varianten) angebaut werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung „Julianka“ an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, der Fa. Jens Möller GmbH & Co. KG, zum Gesamtpreis i.H.v. 45.126,88 € inkl. MwSt. zu erteilen. An den Bushaltestellen an der Schule sollen die entsprechenden Vorkehrungen getroffen werden, falls an dieser Stelle irgendwann einmal Leuchtkörper aufgestellt werden sollen. Die alten Straßenlampen sollen auf dem Bauhof gelagert werden. Die vorhandene Lampe „Einfahrt Wriedsal“ soll versetzt werden in den Bereich Rösch (Weg zum Friedhof).

Abstimmungsergebnis: 9 dafür 1 Enthaltung

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Herr Kleiner als Vorsitzender des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung berichtet von der Sitzung am 21.05.2007 und liest das Protokoll vor.

Es gab lediglich kleiner Beanstandungen, die aber vor Ort geklärt wurden.
Der Ausschuss macht folgende Vorschläge:

- Überprüfung der Wirtschaftlichkeit des Tintenstrahldruckers im Bürgermeisterbüro. Ggfs. Umstellung auf Laserdrucker.
- Anschaffung eines Beamers für die FF für Präsentations- und Schulungszwecke, da die Leihkosten sehr hoch sind. Herr Sprenger teilt hierzu mit, dass zwischenzeitlich beschlossen wurde, einen Beamer aus der Kameradschaftskasse zu zahlen.
- Überprüfung der Höhe der Planungskosten hinsichtlich der 3. Änd. des B-Plans Nr. 7

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Jahresrechnung in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Unter dem Punkt Mitteilungen und Anfragen werden folgende Angelegenheiten erörtert:

9.1

Hinsichtlich des Überlaufes am Badeteich soll noch einmal ein Termin mit der ausführenden Firma, dem Amtstechniker und Herrn Sprenger stattfinden. Derzeit kann der Überlauf ungesichert von jedem betätigt/verstopft werden. Es soll nach alternativen Lösungsmöglichkeiten gesucht werden.

Der Überlauf des Ablaufbauwerkes wurde zwischenzeitlich gesichert.

9.2

Ein LKW hat in der Straße Wriedsal eine Lampe kaputt gefahren. Die Bürger werden gebeten, auch gerade bei dem Vandalismus in der Gemeinde, die Augen aufzuhalten und nicht wegzusehen.

9.3

Sperrung eines Weges im Wald. Der Anlieger befürwortet dies nicht. Das Ordnungsamt prüft die Angelegenheit derzeit.

9.4

Herr Sprenger meldete einen Absatz bei der Brücke an das Kreisbauamt.

Bereits am 25.05. ausgebessert.

9.5

Herr Sprenger weist daraufhin, dass mit dem Versetzen des OD-Schildes auch die Reinigungspflicht (auch Straßeneinläufe) auf die Gemeinde übergegangen ist.

9.6

Herr Sprenger teilt mit, dass er immer noch keine Antwort vom Amt bekommen hat, ob der Bau von systemgerechten Bushaltestellen noch gefördert wird. Herr von Possel teilt hierzu mit, dass das jährlich wiederkehrende Schreiben in dieser Angelegenheit zum Zeitpunkt der Prüfung noch nicht eingegangen war. Auf Nachfrage wurde mitgeteilt, dass dies mit der Änderung der Zuständigkeit hinsichtlich der Förderung zusammenhängt.

Anmerkung der Verwaltung:

Vor Herbst ist nicht mit einem Schreiben des Kreises zu rechnen, da die Höhe der zur Verfügung stehenden Fördermittel noch nicht feststeht. Das Land Schleswig-Holstein muss diesbezüglich noch eine Verordnung erlassen.

9.7

Ein Anwohner aus dem Wriedsal hat an Herrn Dethlefs die Frage gerichtet, ob die vor seinem Grundstück vorhandenen Pflanzinseln mit Gras eingesät werden können, da der Unterhaltungsaufwand zu groß ist. Hiergegen werden keine Bedenken erhoben.

9.8

Herr Bittner teilt mit, dass das 30er Schild in der Straße „Am Schlosspark“ nun doch nicht verschwunden ist. Es wurde nur „umgehängt“.

9.9

Es wird erneut darauf hingewiesen, dass die Zufahrt zum Regenrückhaltebecken im Baugebiet Schlosspark gesichert sein muss. Auf der über den B-Plan gesicherten Zufahrt scheinen Carports zu stehen.

Es sollen zunächst die Eigentumsverhältnisse festgestellt werden.

9.10

Bei einem Einsatz eines Spülwagens wurde in der Höhe des Grundstückes Hauptstraße 20 Unrat/Dreck auf eine Pflanzinsel geworfen. Die Firma soll kurzfristig gebeten werden, den Unrat zu entsorgen.

9.11

Herr Klitz verliest ein Schreiben des Kreises Steinburg hinsichtlich der Verleihung der Schleswig-Holstein Medaille. Es können Vorschläge gemacht werden.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

Herr Henke als Vorsitzender des Sport-, Jugend- und Sozialausschusses berichtet aus der Sitzung vom 08.05.2007.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die ehemalige „Wohnung Wünsche“ an das Ehepaar Mislak und die ehemalige „Wohnung Wiedemann“ an Frau Vaqué zu vermieten.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:

Herr Bgm. Klitz und Herr von Possel berichten über die zwischenzeitlich geführten Gespräche hinsichtlich der Sicherstellung der Nahversorgung für die Gemeinde Heiligenstedten. Alle Beteiligten sehen die Notwendigkeit, insbesondere im Hinblick auf die demografische Entwicklung.

Städtebaulich kommt nur eine Ansiedlung gegenüber der Fläche OBI/Haupthoff in Frage. Sondierungsgespräche mit einem Investor sind recht positiv verlaufen.

Die Bauleitplanung bzw. in einem zweiten Schritt die Ansiedlung eines Marktes stehen nach Auffassung der Landesplanung und des Investors in unmittelbarer Abhängigkeit zur Herstellung der Anbindung der K 36 an die B 5. Der Entwurf zur Anbindung der K 36 an die B 5 soll bereits fertig gestellt sein. Mit einer Realisierung ist aber frühestens 2008/2009 zu rechnen.

Die notwendigen Verfahrensschritte im Rahmen der erforderlichen Bauleitplanung werden eine längere Zeit in Anspruch nehmen, so dass die Gemeinde bei der Bereitschaft zur Ansiedlung eines Nahversorgungsbetriebes planerisch vorbereitet sein sollte.

In einem ersten Schritt fordert die Landesplanung eine Wirkungsanalyse, die sich mit der Verträglichkeit/den Auswirkungen der Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes mit den Nachbargemeinden (insbesondere Itzehoe und Wilster) befasst. Ein entsprechendes Angebot wurde eingeholt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Bulwien Gesa AG mit der Erstellung einer Tragfähigkeits- und Wirkungsanalyse hinsichtlich der Ansiedlung eines Nahversorgungsbetriebes in Heiligenstedten zu beauftragen. Die erforderlichen Mittel werden außerplanmäßig bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür

.....
Bürgermeister

.....
Protokollführer